

Patrick Niederdrenk Sieger der DHL PGA NRW Open

Die spannende Frage, die man sich beim zweitägigen Turnier der DHL PGA NRW Open stellte, ob ein Golflehrer oder vielleicht sogar ein Amateur die Chance besitzt, einen Berufsgolfer zu schlagen, beendete der Mettmanner Patrick Niederdrenk mit einem klaren „Nein!“. Zwar sah es nach dem ersten Tag, der im GC Ford-Köln in Roggen-dorf ausgetragen wurde, noch gut aus für den Lokalmatador Andy Clark, der mit einer sensationellen „69“ in Führung lag, doch am zweiten Tag im G&CC Velderhof in Pulheim kämpfte sich Patrick Niederdrenk nach vorne. Er hatte mit einer „70“ begonnen und schob dann trotz nicht einfacher Bedingungen eine „71“ nach, während Andy Clark mit einer „78“ weit nach hinten gereicht wurde (Platz 9). Mit diesen insgesamt 141 Schlägen lag Patrick Niederdrenk schließlich an der Spitze mit zwei Schlägen Vorsprung

auf EPD-Tour-Pro Benjamin Wuttke (143/74+69), gemeinsame Dritte wurden Vorjahressieger Benjamin Schlichting (GC Hummelbachau) und „Gastspieler“ Ralf Geilenberg (je 144). Natürlich war Patrick Niederdrenk, der den Beginn der diesjährigen Saison aufgrund einer Viruserkrankung verpasst hatte, hochofreut: „Das ist ein versöhnlicher Abschluss meines Golfjahres.“

Als beste „Teaching Pros“ mit jeweils 145 Schlägen kamen Gavin Hall vom GC Kosaido Intern. Düsseldorf und Simon Brown vom GC Rhein-Sieg ins Ziel. Ebenfalls nur 145 Schläge benötigte Philippo Okan für die 36 Löcher. Damit war der 24-Jährige, der seit Anfang des Jahres für die Mannschaft des GC Hubbelrath in der 1. Bundesliga spielt, der beste von sieben teilnehmenden Amateuren.



Sieg und versöhnlicher Saisonabschluss für Patrick Niederdrenk

(Foto PGA NRW)